CheckMate® CM-XL Dispenser Arbo

Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers in Kernobst, Aprikose und Walnuss.

Wirkstoffe
270 mg/Dispenser (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol (Codlemone)

Formulierung
Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt (VP)

Trademark
Suterra LLC, USA

Eidgenössische Zulassungsnummer
W-7064

Wirkungsweise
Checkmate CM-XL ist ein Membran-Dispenser welcher ein Pheromon freilässt um den Apfelwickler zu bekämpfen. Durch die Pheromonwolke welche sich in und über den Apfelanlage bildet, können die Apfelwickler-Männchen die Weibchen kaum mehr finden und es finden nur noch sehr wenige Paarungen statt. Dadurch wird die Eiablage und folglich die Population sehr stark reduziert. Checkmate CM-XL eignet sich hervorragend im integrierten und biologischen Apfelanbau.

Anwendung Obstbau
Kernobst (Äpfel, Birnen)
Dosierung: Vor dem Beginn der Wicklerfluges (Mitte April) 300-400 Dispenser pro Hektare gleichmässig in der ganzen Obstanlage und auf benachbarten Einzelbäumen, Waldrändern, Hecken, stark beleuchtete Zonen anbringen. An den Rändern der Obstanlage müssen mehr Dispenser angebracht werden als im Innern der Parzelle. Die Dispenser werden an die Basis von Ästen mit ca. 15mm Durchmesser geclippt (auf dünneren Ästen/Drähten ist der Halt nicht gewährleistet!). Die Dispenser dürfen nicht an den Drähten angebracht werden. Die Dispenser sind auf einer Höhe von 2,5 m oder mehr anzubringen. Zur Erhöhung der Wirkungssicherheit wird empfohlen ab dem Stadium Früchte 30mm Durchmesser Carpovirusine EVO2 bei den Fungizidbehandlungen beizumischen.

Wirkungsspektrum
Checkmate CM-XL wirkt nur gegen Apflewickler, andere Wicklerarten müssen falls vorhanden zusätzlich bekämpft werden.

Auflagen
Die Dispenser müssen im oberen Drittel der Apfelbäume aufgehängt werden. Je höher desto besser! Anlagegrösse nicht unter 1-2 ha. Reihenabstand nicht über 4.5 m. Gute Isolation (mindestens 100 m von unbehandelten Beständen). Anlageform und Baumbestand möglichst uniform. Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1-2% Befall im Vorjahr). Aus benachbarten Einzelbäumen, Waldrändern, Hecken, stark beleuchtete Zonen können begattete Weibchen einfliegen und Eier in der Anlage ablegen. In diesen Fällen ist Beratung anzufordern. Es ist unerlässlich mit Checkmate CM-XL behandelte Anlagen regelmässig mittels Pheromonfallen (z.B. Checkmate Arbo Trap Set) und visuell 500 Früchte pro ha zu kontrollieren. Im Falle von beobachteten Eiablagen / Einstichen muss die Anlage mit einem Insektizid behandelt werden.

Anbauprogramm
Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Wichtig zu wissen
Die folgenden Regeln müssen beim Verteilen der Dispenser befolgt werden : 1. Homogene Verteilung.

2. An den Rändern 1/3 mehr Dispenser als innerhalb der Anlage verteilen. 3. Aus benachbarten Einzelbäumen, Waldrändern, Hecken, stark beleuchtete Zonen müssen ebenfalls Dispenser aufgehängt werden. 4. Auf einer Höhe von min. 2,5m aufhängen. 5. Dispenser möglichst auf der Schattenseite der Bäume aufhängen. 6. Regelmässig Kontrollen auf alle möglichen Schädlinge in der Anlage durchführen. 7. Es wird empfohlen die Apfelwicklerpopulation mittels Pheromonfallen (z.B. Checkmate Arbo Trap Set) zu überwachen, damit bei einem Populationsanstieg mit einem spezifischen Insektizid eingegriffen werden kann. Die Pheromonfallen müssen auf gleicher Höhe wie die Checkmate CM-XL Dispenser aufgehängt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

ACHTUNG

H-Sätze

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H412** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



GHS07



GHS09

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 03 74 Einzelpackung zu 1 x 200 Stück
10 03 74 Einzelpackung zu 1 x 1000 Stück (2.5 ha)

Packungsgrösse

10 03 77 Einzelpackung zu 1 Trap-Set

Packungsgrösse

10 04 17 Einzelpackung zu 1 x 200 Stück

Kontakt
Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
info@staehler.ch
http://www.staehler.ch